

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

265 (27.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Freitag den 27. September

1850.

Schleswig-Holstein betreffend.

Verloosung.

Freitag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet die Verloosung der zum Besten der Schleswig-Holsteiner gegebenen Geschenke öffentlich in dem großen Saale der Gesellschaft **Bürgerverein** statt.

Sonntag den 29. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, werden in demselben Lokale die Gewinne abgegeben.

Die Kommission.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 29. d. M., Nachmittags von 4 — 6 Uhr,

werden neue Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen. Diejenigen, welche derselben beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. — Volljährige, dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger oder Fürsorger, und für Abwesende ständig dahier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können sogleich Einlagen von 1 fl. bis 60 fl. gemacht werden.

Karlsruhe den 26. September 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Der Winterkursus an dem hiesigen Lyceum und der damit verbundenen Vorschule beginnt vorschriftsmäßig mit dem 1. Oktober, an welchem Tage sich die neu Eintretenden bei der Direktion zu melden haben. Den 2. Oktober findet dann die Prüfung der neu Eintretenden statt, insofern sie nicht aus einer Mittelschule unseres Landes ordnungsmäßig entlassen sind. Den folgenden Tag Morgens 8 Uhr haben sich dann sämtliche Schüler in ihren betreffenden Klassen einzufinden. Wir bemerken hier zugleich, daß in die unterste Klasse der Vorschule Schüler ohne alle Vorkenntnisse aufgenommen werden, insofern sie das 6. Jahr erreicht haben.

Karlsruhe den 25. September 1850.

Die Großh. Lyceumsdirektion.

E. Kärcher.

Die Versteigerung der Arbeiten zur Erweiterung des Schulhauses in Liedolsheim im Anschlag von 4997 fl. 7 kr. wird Samstag den 12. Oktober d. J., Morgens 10 Uhr, in dem Rathhause zu Liedolsheim vorgenommen, wozu die Steigerungsliebhaber hierdurch eingeladen werden. Die Steigerer haben sich mit Zeugnissen über ihre Qualifikation und über ihre Vermögensverhältnisse zu versehen. Pläne, Ueberschläge und Steigerungsbedingungen sind in der Land-Amts-Registratur zur Einsicht der Steigerungslustigen aufgelegt.

Karlsruhe den 25. September 1850.

Großh. Land-Amt.

Bausch.

Um Irrungen vorzubeugen wird hiermit bekannt gemacht, daß bei Vollstreckungen auf Fahrnisse, die durch das Großh. Stadtamt erkannt und durch das diesseitige Vollstreckungspersonal vollzogen werden: dem Exequenten 20 kr., der Urkundsperson 45 kr., zu bezahlen sind. Bei Pfändungen, die nicht zum Vollzug kommen, sondern durch das Exequationspersonal auf andere Weise geordnet werden, haben dieselben nur 25 kr. anzusprechen.

Karlsruhe den 26. September 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fruchtversteigerung.] Mittwoch den 2. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Scheidenhardt

circa 200 Malter Korn und

20 " Welschkorn

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 23. September 1850.

Großh. Gutsverwaltung.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem früheren Rittmeister Beckert dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Anbau, einstöckigem Stall und Garten vor dem Mühlburgerthor, neben Partikulier Nägele und Kaufmann Haas,

Freitag den 11. Oktober l. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 10,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 24. September 1850.

Bürgermeiſteramt.

Helmle. vdt. Müller.

Fahrnißversteigerung

in der Auktions-Anstalt von Wilhelm Kölle,

Kasernenstraße Nr. 7.

Dienstag den 8. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Mannskleider, Leibweißzeug, 1 lederner Koffer, 2 Reisefäcke und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, und Gegenstände bis zum 7. Oktober d. J. noch hiezu angenommen.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Donnerstag den 3. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 3, im Hinterbau, allerlei Fahrnisse, insbesondere ein noch neuer Rollwagen, Schreinwerk, 1 Stockuhr und etwas Weißzeug, gegen Baarzahlung versteigert, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

G. Mors in Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 41 sind sogleich oder bis den 23. Oktober einige kleine heizbare Zimmer mit Bett und Möbel zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 56 ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine von 6—8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern; das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und ein gemeinschaftliches Waschhaus.

Langestraße Nr. 18 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch zu erfragen.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, neben dem Marktplatz, ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) die bel-étage, eine sehr elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller;

beide Logis mit Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist auf kommenden 23. Januar die bel-étage mit Balkon, bestehend in 6 geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 207 sind 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel bis 23. Oktober d. J. zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein verschlossener Stall für 4 Pferde zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, auch können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 36 ist der dritte Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder bis 23sten Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu ebener Erde, vornheraus, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann am ersten Oktober bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 6, nahe beim botanischen Garten, ist der 3. Stock, bestehend in fünf ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, entweder ganz oder theilweise bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Walldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher mit Kammer, nebst Antheil am Waschhaus und ebendasselbst im Seitengebäude, ebener Erde, ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, bis 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist im zweiten Stock ein großes und ein kleines gut möbliertes Zimmer an junge Herren bis 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zähringerstraße (neu verlängerte) Nr. 13, nahe bei der polytechnischen Schule, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 80 sind im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, und im 3. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Bei der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind mehrere möblierte Zimmer mit Kost billig zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen, kann sogleich als Hausknecht eintreten bei Stempf und Widmann, Langestraße Nr. 151.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf nächstes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Waldhornstraße Nr. 8 wird ein braves solides Dienstmädchen gesucht.

(1) [Dienstverträge.] Es wird auf's nächste Ziel in ein Gasthaus eine Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht, sowie ein gewandtes Kellermädchen, das auch schön putzen und waschen kann. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, waschen, spinnen, nähen, kochen und putzen kann, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das kochen, schön nähen, bügeln, putzen, waschen und spinnen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 17 im untern Stock.

Ein Laufmädchen wird gesucht. Das Nähere Amalienstraße Nr. 33.

Holzverkauf.

Im innern Zirkel Nr. 17 sind mehrere Klaster dörres eichenes Holz zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 47 ist ein schöner Steinkohlenofen zu verkaufen.

Anerbieten.

In der Waldhornstraße Nr. 3, im ersten Stock, finden zwei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Wohnung, Kost und Pflege gegen billige Vergütung.

Sollte bloß Wohnung gewünscht werden, so können zwei geräumige anständig eingerichtete Zimmer abgegeben werden.

English Language.

Mr. Flindt, Professor, Native of England, gives instruction on a system which cannot fail to ensure the speedy advancement of his pupils, and enable them to speak fluently in a very short time.

Further particulars may be had on application at Nr. 191 Long St.

Der Unterzeichnete, aus London gebürtig, erlaubt sich den Freunden der englischen Literatur und Sprache zum gründlichen Unterricht in derselben ergebenst zu empfehlen.

Henry Flindt, Professor.

Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sein Tanzunterricht mit dem 1. Oktober wieder beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Münster-Käs

in Schachteln, feinsten Emmenthaler-, grüner Kräuter-Käs, alten Parmesan-, Limburger-Käs u. u. ist angekommen bei

C. Arleth.

Alpen-Butterschmalz

ist eine Sendung in bester Qualität in Ständer von circa 30—50 P bei mir eingetroffen und wird billigst verkauft.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Caviar

in vorzüglicher Qualität, marinirte Vollhäringe u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

In der neuen Waldstraße Nr. 71 werden Rohrseffel zum Flechten und Repariren angenommen. Ebendasselbst werden auch gezogene Rohre verkauft.

Anzeige.

Bei Raible, alte Waldstraße Nr. 22, ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben.

So eben erhalte ich die neuesten

Pariser Modelle

für Damen: Mäntel und Paletots nebst die dazu passenden Flanelle, Lamas, Drap-Repheyr, Satinets, Satin-Duchesse, Tibets, Seiden-Samnte und verschiedene andere Stoffe, was ich hiermit empfehlend anzeige.

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

Bodenwachstuch, einfach und doppelt gewickelt, zum Belegen der Zimmer und Gänge,

Wachsbarchent in aller möglichen Breite und schönster Auswahl zum Belegen der Möbel,

Filz- und Wachsbarchent-Decken, abgepaßt, von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{12}{8}$ groß, empfiehlt zu den billigsten Preisen

G. H. Dreyfus,
Langestraße Nr. 100.

Anzeige.

Ganz gute Qualität süßer Obstwein ist wieder angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 Fr. bei

A. Zopf, zu den 3 Eichen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. September. 124. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Don Pasquale**. Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Donizetti. Doktor: Herr Hauser von München als letzte Gastrolle.

Todesanzeige und Dankfagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern Sohn, Ludwig Arnold, am 23. d. M., Abends 6 Uhr, in ein besseres Leben abzurufen. Mit dieser Todesnachricht verbinden wir zugleich unsern wärmsten esterlichen Dank für die uns allerwärts erwiesene Liebe und herzliche Theilnahme während der Krankheit des Entschlafenen, insbesondere aber danken wir den Herren Lehrern und den Mitschülern für deren ehrendes Zeugniß der Liebe und Anhänglichkeit bei der Beerdigung.

Karlsruhe den 26. September 1850.

Die tiefbetrübten Eltern:

**L. Arnold, Thorwart,
Ernestine Arnold.**

Bitte.

Die Herren Bäckermeister, welche sich erboten haben, als Geschenk für die Auspielung zum Besten der Schleswig-Holsteiner

große mürbe Brezeln

zu liefern, werden höflichst ersucht, ihre Offerten im Laufe des heutigen Vormittags bei Herrn Conradin Haagel, dem Museum gegenüber, gefälligst zu bestätigen, damit bei der Nachmittags stattfindendenziehung Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 27. September 1850.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Dörner, Obereinnehmer v. Buchen. Dr. Göb, Kaufm. v. Lüdenscheld. Dr. Duilling, Kfm. v. Frankfurt. Dr. v. Detaille, Ingenieur m. Gat. u. Fel. Zipp v. Tauberbischofsheim. Dr. Grünler, Kfm. v. Ulm.
Englischer Hof. Dr. Danjou m. Gat. a. Frankreich. Mad. Laplanche m. Schwester v. Paris. Dr. Bishop, Rent. m. Fam. a. England. Herr Morel m. Fam. u. Ved. von Brüssel. Dr. Volongaro-Crevenna, Fabrikbesitzer v. Würzburg. Dr. Klintonström, Kfm. v. Peilbronn. Dr. Rosenbusch, Kfm. m. Fam. v. Augsburg. Dr. Dohs m. Fam. v. Kreuznach. Mad. Hornig, Fräul. Lang u. Dr. Schlesinger, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Güttenstein, Kfm. von Heidelberg. Dr. Unger, Part. m. Gat. v. Stuttgart. Dr. Boris, Rent. m. Fam. v. Zürich.
Erbprinzen. Ihre Hoh. d. Frau Herzogin von Nassau m. Gef. u. Ved. v. Wiesbaden. Dr. Frizzoni, Gutsbesitzer m. Fam. u. Ved. v. Bergamo. Dr. Brabe, Gutsbesitzer v. Kopenhagen. Dr. Wille, Ingenieur v. Senlis. Herr Kay, Advokat m. Gat. u. Dr. Kay, Gutsbesitzer m. Gattin von Paris. Dr. Arvidson, Rent. v. Stockholm. Dr. Szuhani, Part. v. Oernsbach. Dr. Graf v. Braga m. Ved. a. Portugal. Dr. v. Billers, Hauptmann v. Mannheim. Herr Friedrich, Konsistorialrath m. Tochter v. Frankfurt. Dr. v. Göben, Hauptmann m. Fam. a. Preußen. Herr Graf von Reichenbach m. Ved. v. Langenzellerhof. Dr. Speitel, Pir. v. Neuerhausen. Dr. Steffenon, Rent. m. Fam. a. England. Dr. Schlund, Part. v. Baden.
Goldener Adler. Herr Schwarz, Fabr. v. Sachsenberg. Mad. Veuller m. Fam. v. Freiburg. Dr. Stammger, Lehrer v. Furtwangen. Dr. Schoner, Part. v. Hamburg. Mad. Hefler v. Gelnhausen. Dr. Weide, Gastg. v. Pforzheim. Dr. Fischer, Fabr. v. Sachsendorf. Dr. Göb, Fabr. v. Karlsburg. Dr. Seuthewer, Fabr. v. Mengersheim. Dr. Griebel, Fabr. v. Sachsendorf.
Goldener Karpfen. Herr Lohrer, Part. v. Bretten. Dr. Jhmig u. Dr. Geiser, Holzhdl. v. Schwann.
Goldenes Kreuz. Dr. Glash, Part. v. Oera. Dr. Pluz, Kaufm. von Stuttgart. Herr Schlum, Rentier von Amsterdam. Herr Rembich, Rent. m. Gat. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 25. September 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	50	hochhaltig - Silber	24	30
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	29	DISCONTO	2 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

26. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10,5"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr 30 Min. Morgens,	Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens,
	8 " 55 " "		8 " 45 " "
	12 " 45 " Nachm.		12 " 15 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	6 " 40 " Abends.		6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 45 Min. Morgens,
	12 " 4 " Nachm.		12 " 34 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 20 " "
	5 " 59 " Abends,		6 " 32 " Abends,
	9 " 3 " "		9 " 31 " "

Dr. Bucher, Kfm. v. Günzburg. Dr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Dr. Dügler, Kfm. v. Zweibrücken.
Goldenes Schiff. Dr. Guggenheim, Vorsänger von Breisach. Dr. Weill, Kfm. v. Aul. Dr. Altschul, Kfm. v. Herrheim. Dr. Rahn, Pdm. v. Rültsheim. Dr. Männesheimer, Pdm. v. Menzingen. Dr. Braunschweiger, Pdm. v. Ploßheim.
Grüner Baum. Fr. Nau, Kfm. v. Saarlouis. Fr. Staib, Kfm. v. Brezingen. Dr. Fischer, Del. v. Sinheim.
Rheinischer Hof. Dr. Seeberger, k. bayr. Landgerichtsadvokat u. Dr. Steller, Gastw. v. Kurzhäusen.
Stadt Pforzheim. Dr. Schöninger, Kfm. und Fr. Madri, Pdm. v. Mülhausen. Dr. Augustin und Herren Gebr. März, Pdl. v. Dürnheim. Dr. Schneider, Pdm. v. Birmaslenz. Dr. Denderle, Pdm. von Mülhausen. Herr Pettig, Stud. v. Freiburg. Herr Geiß, Stud. v. Buchen. Dr. Mader, Stud. v. Detsch. Herr Perzer, Student von Theningen. Dr. Weber u. Dr. Dewald, Pdl. v. Dürnheim.
Waldhorn. Herr Breitshmidt, Part. v. Straßburg. Dr. Biedermann, Kfm. v. Gallingen. Dr. Dietrich, Amtsrevisor m. Fam. v. Schönau. Fr. Schik, Kfm. v. Rehl. Dr. Jungbecker, Kfm. v. Koblenz. Dr. Spisfadon, Weinhdl. v. Frankweiler. Dr. Wittschertig, Fabr. v. Lindau. Herr Mathis, Antiquar v. Straßburg.
Weißer Löwe. Dr. Dalkein, Partik. v. Saarlouis. Dr. Becker, Pdm. von Merzheim. Dr. Eckle, Pdm. von Frankweiler.
Hähringer Hof. Dr. Wagner u. Dr. Linguerlet, Kf. v. Straßburg. Herr Meinhardt, Maler v. Florenz. Herr Simons, Rentbeamter m. Gat. u. Schwester v. Bartenstein. Frau Baronin v. Berch m. Tochter u. Ved. v. München.
In Privathäusern.
 Bei geistl. Rath Gäß: Dr. v. Lamezan, Geistlicher von Mannheim. — Bei Direktor Kochig: Dr. Ruth, Amtmann v. Tauberbischofsheim. — Bei Sprachlehrer Wertheim: Dr. Wertheim, Lector v. München. — Bei Buchdruckerbesitzer Gerbracht: Fräul. Becker v. Bruchsal. — Bei Zahlmeister Friederici: Fr. Klüber von Freiburg. — Bei Buchbinder Dups: Dr. Weitsch, Diakonus m. Fam. v. Bretten. — Bei Frau geb. Rätlin Weg Wittwe: Herr Hoffmann, Bezirksbaumeister m. Gat. von Wiesbaden. — Bei Waisenhausverwalter Schumacher: Mad. u. Fr. Kösch von Freiburg.